



Angebotskatalog

für pädagogische Einrichtungen

freiekommunikation
Frank Gaschler
Lindenstraße 9
85664 Hohenlinden
www.freiekommunikation.de
info@freiekommunikation.de
+49 179 699 68 98



Ich freue mich, Sie begeistern zu dürfen



Seit 2004 ist die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nicht nur ein Werkzeug, sondern ein Teil meines Lebens – als Vater, Partner, Trainer und Mensch. Sie hat unsere Familie bereichert, unser Miteinander geprägt und mir gezeigt, wie kraftvoll echte Verbindung ist. In meiner Arbeit mit Schulen durfte ich erfahren, wie viel sich verändert, wenn Lernende und Lehrende einander wirklich zuhören – wenn sie verstehen, was sie selbst und die anderen brauchen, bevor sie nach Lösungen suchen. Ein Schüler an dem Gymnasium, an dem ich zehn Jahre als sozialpädagogischer Berater gearbeitet habe, gab mir das Feedback, dass ich immer da war, wenn Schüler gehört werden wollten und dass ich dafür stets einen wertungsfreien Raum geschaffen habe. Meine tiefste Sehnsucht ist es, einen Beitrag dazu zu leisten, dass Kinder das bekommen, was sie wirklich brauchen, sodass sie erfahren:

Ich bin willkommen. Ich habe einen Platz. Ich werde gehalten. Ich darf lebendig sein.

So war es mir ein Anliegen, die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg auf das Leben und Arbeiten mit Kindern zu übertragen – weil ich zutiefst glaube, dass jedes Kind gesehen, gehört und verstanden werden will.

Und weil ich weiß, dass Erwachsene manchmal Unterstützung auf dem Weg dorthin brauchen, biete ich Ihnen diesen Katalog an.

Ich will verstehen, was du wirklich brauchst –
Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern,
Das Projekt Giraffentraum®
Aktualisierte und erweiterte Neuauflage
Frank Gaschler, Gundi Gaschler, Kösel Verlag,
ISBN: 978-3-466-31136-1



*Weil jedes Kind es verdient, in einer Welt aufzuwachsen,
die versteht, was es wirklich braucht.*

Ich lade Sie ein,

die Kraft der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) zu entdecken – nicht nur als Methode, sondern als eine Haltung, die Verbindung schafft, Vertrauen fördert und Räume öffnet, in denen echte Begegnung möglich wird.

Meine Seminare richten sich an pädagogische Fachkräfte, Kindergärten, Schulen, Eltern und Bildungseinrichtungen, die sich danach sehnen, ein Miteinander so zu gestalten, dass alle gehört werden – Kinder wie Erwachsene. Gemeinsam erkunden wir, wie Sprache Brücken baut, wie Empathie Konflikte verwandelt und wie wir im Alltag Worte finden, die dem Leben dienen und unsere Sicht auf die Welt verändern – von einem „Gegeneinander“ zu einem „Miteinander“.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihr Team auf dem Weg zu einer wertschätzenden, authentischen und lebendigen Kommunikation zu begleiten. Weil jedes Wort zählt. Und weil jede Begegnung eine Chance ist, Verbindung zu schaffen.

Was Sie erwartet

In meinen Seminaren tauchen Sie ein in die Haltung und Methodik der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Sie erhalten praxisnahes Wissen und erprobte Werkzeuge, um Empathie, Selbstempathie und Aufrichtigkeit in Ihren Alltag zu integrieren – sei es in Gesprächen mit Kindern, im Team oder in herausfordernden Momenten.

Meine Schulungen sind lebendig und praxiserprobt. Neben theoretischem Input erwarten Sie praktische Übungen, Rollenspiele und individuelle Fallarbeit, die direkt an Ihre Erfahrungswelt anknüpfen und hilfreiches Handwerkszeug liefern. In Einzel- oder Teamcoachings unterstütze ich Sie dabei, die GFK nicht nur zu verstehen, sondern sie so in Ihr Leben zu bringen, dass sie wirksam und nachhaltig wird.

Seminarformate – angepasst an Ihre Bedürfnisse

Ob Sie erste Impulse erhalten oder tiefer eintauchen möchten – Mein Angebot umfasst folgende Formate:

- **2-stündiger Vortrag:** Einblicke und erste Inspirationen
- **Halbtägiges Teamseminar:** Grundlagen kennenlernen und ausprobieren
- **1-tägiges Teamseminar:** Erleben und erste Anwendung im Alltag
- **2-tägiges Teamseminar:** Intensives Erleben und Vertiefen der GFK
- **Mehr als 2 Tage:** Vertieftes Üben und nachhaltige Integration

Ich freue mich darauf, Ihnen ein individuelles Angebot zu erstellen oder Ihnen und Ihrem Team die Möglichkeiten der Gewaltfreien Kommunikation mit einem in diesem Katalog skizzierten Modul nahebringen zu dürfen.

Herzliche Grüße



„Ich will verstehen, was du wirklich brauchst“

Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche brauchen Erwachsene, die ihnen mit Verständnis begegnen und gleichzeitig Orientierung geben. Sie brauchen klare Botschaften, die Sicherheit vermitteln, ohne Druck oder Strafe. Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) nach Marshall Rosenberg hilft Ihnen, genau diese Balance zu finden: achtsam zuhören, authentisch sprechen und dabei eine Atmosphäre des Vertrauens schaffen.

Dieses Seminar vermittelt hilfreiche Werkzeuge, mit denen Sie in Ihrem pädagogischen Alltag mehr Verbindung, gegenseitigen Respekt und ein konstruktives Miteinander fördern können – ohne in Machtkämpfe oder Endlosdiskussionen zu geraten.

Inhalte des Seminars

Tauchen Sie ein in eine praxisnahe Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation, speziell ausgerichtet auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Durch interaktive Übungen, Rollenspiele und Fallbesprechungen erlernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie die Haltung und Werkzeuge der GFK nachhaltig in Ihren pädagogischen Alltag integrieren:

- Klar und verständlich kommunizieren
Üben Sie, Beobachtungen wertfrei zu benennen, eigene Gefühle und Bedürfnisse authentisch auszudrücken und Bitten so zu formulieren, dass sie zur Kooperation einladen.
- Orientierung geben mit authentischem Selbstaussdruck
Entwickeln Sie die Fähigkeit, sich in Klarheit zu äußern und dabei auf Augenhöhe bleiben und eine natürliche Autorität auszustrahlen, die auf Vertrauen statt Kontrolle basiert.
- Kinder empathisch hören und bedürfnisorientiert fördern
Lernen Sie, Kinder empathisch zu verstehen was sie wirklich brauchen, damit sie ein respektvolles Miteinander lernen.
- Werte vorleben und Verbindung stärken: Zeigen Sie durch Ihre eigene Haltung, wie respektvolles Miteinander gelingt, und geben Sie Kindern die Werkzeuge an die Hand, um selbstverantwortlich und empathisch zu handeln.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen alltagstaugliche Werkzeuge, mit denen Sie Kinder in ihrer Eigenverantwortung stärken, Beziehungen vertiefen und ein Klima des Vertrauens und der Wertschätzung schaffen können.

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte im pädagogischen Bereich, die den partnerschaftlichen Ansatz der Gewaltfreien Kommunikation in ihrer Arbeit vertiefen möchten, um sowohl Nähe als auch klare Orientierung zu bieten. Es ist besonders geeignet für diejenigen, die ihre Fähigkeiten im Umgang mit Kindern und Jugendlichen weiterentwickeln und ihre Kommunikation in belastenden Situationen positiv gestalten wollen.

Format und Voraussetzungen:

- Dauer: 2 Tage (2 x 8 Stunden)
- Format: Präsenz- oder Online-Seminar
- Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
- Alle Altersgruppe der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen

Dieses Einführungsseminar kann als Teil des Projektes Giraffentraum® konzipiert werden!



Professionelle Nähe und Distanz – Gewaltfreie Kommunikation im pädagogischen Alltag

In der pädagogischen Arbeit ist das richtige Maß an Nähe und Distanz entscheidend für eine vertrauensvolle Beziehung zu Kindern und Jugendlichen. Kinder benötigen Liebe, Nähe und Geborgenheit, gleichzeitig brauchen sie Schutz, Sicherheit und klare Grenzen. Dieses Spannungsfeld zu navigieren, ist eine Herausforderung für viele Pädagog*innen. In diesem Workshop folgen wir dem Ansatz: „Zuhause ist da, wo ich verstanden werde.“

Wie gehe ich mit Trostbedürfnissen um? Darf ich Kinder in den Arm nehmen? Und wie formuliere ich ein verbindliches „NEIN“, ohne die Beziehung zu gefährden? In diesem Seminar lernen Sie, Klarheit und Orientierung zu geben und empathisch zu kommunizieren.

Inhalte

- Relevante Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
Verstehen Sie die Prinzipien der GFK und deren Bedeutung in der pädagogischen Praxis.
- Unterschied zwischen Bedürfnissen und Strategien
Erkennen Sie, wie Bedürfnisse und Strategien miteinander verknüpft sind und wie dies Ihre Kommunikation beeinflusst.
- Emotionale Nähe durch Empathie
Entwickeln Sie Ihre Fähigkeit, emotionale Nähe herzustellen, ohne die notwendigen Grenzen zu überschreiten.
- Mitleid und Mitgefühl
Lernen Sie, den Unterschied zwischen Mitleid und Mitgefühl zu verstehen und wie letzteres in der Arbeit mit Kindern hilfreich sein kann.
- Was hat das mit mir zu tun?
Reflektieren Sie Ihre eigenen Emotionen und Bedürfnisse in der Interaktion mit Kindern.
- Ein „NEIN“, das der Beziehung dient
Erfahren Sie, wie Sie ein klares, aber beziehungsförderndes „NEIN“ formulieren können.
- Die 4 Lebensthemen und pädagogische Fördermöglichkeiten
Entdecken Sie die vier zentralen Lebensthemen und deren Bedeutung für die Förderung von Kindern und Jugendlichen.

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die ihre Kommunikationsfähigkeiten verbessern und eine gesunde Balance zwischen Nähe und Distanz in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen finden möchten.

Nutzen Sie diesen Workshop, um Ihre pädagogische Praxis zu bereichern und eine wertschätzende, empathische Atmosphäre zu schaffen, die das Lernen und Wachsen fördert!

Format und Voraussetzungen

- 2 Tage (2x8h)
- Präsenz- oder online Seminar
- Kenntnisse der GFK sind hilfreich
- Alle Altersgruppe der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen



Umgang mit destruktiven Mustern (Vandalismus, selbstverletzendes Verhalten, Aggression, ...)

In der pädagogischen Arbeit stehen Fachkräfte häufig vor herausfordernden Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen. Destruktive Muster wie Vandalismus, selbstverletzendes Verhalten oder Aggression können belastend und schwer zu bewältigen sein. Doch was, wenn wir annehmen, dass jedes Verhalten, das wir beobachten, das Schönste und Beste ist, was jemand im Moment tun kann, um seine Bedürfnisse zu erfüllen?

Dieses Seminar auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) bietet Ihnen die Möglichkeit, destruktiven Mustern auf den Grund zu gehen und gezielte Interventionsmöglichkeiten zu entwickeln.

Inhalte

- **Ursache und Eskalation von Gewalt**
Erkennen Sie die zugrunde liegenden Ursachen von Gewalt und aggressivem Verhalten sowie deren Eskalationsdynamiken.
- **Verstehen ohne einverstanden zu sein**
Lernen Sie, wie Sie empathisch zuhören und die Perspektive von Betroffenen nachvollziehen können, ohne notwendigerweise mit ihrem Verhalten einverstanden zu sein.
- **Umgang mit Wut**
Entwickeln Sie Strategien, um sowohl mit Ihrer eigenen Wut als auch mit der Wut anderer konstruktiv umzugehen.
- **Fallbesprechung anhand der Gewaltfreien Kommunikation**
Erfahren Sie, wie Sie spezifische Fälle im Team besprechen können, um gemeinsame Lösungsansätze zu finden und voneinander zu lernen.
- **Suche nach pädagogischen Fördermöglichkeiten**
Identifizieren Sie individuelle Fördermöglichkeiten, um destruktive Verhaltensweisen nachhaltig zu adressieren und positive Entwicklungswege zu unterstützen.

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die ihre Fähigkeiten im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen erweitern und destruktive Muster besser verstehen möchten.

Nutzen Sie die Erkenntnisse aus der Gewaltfreien Kommunikation, um einfühlsamer und effektiver mit destruktiven Mustern umzugehen und somit ein unterstützendes, respektvolles Umfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen!

Format und Voraussetzungen

- 1 Tag (8h)
- Präsenz- oder online Seminar
- Kenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation sind hilfreich
- Alle Altersgruppe der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen



Kindern Orientierung geben abseits von Belohnung und Bestrafung

In unserer eigenen Kindheit haben wir oft erlebt, wie Bestrafung und Beschämung unsere Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt haben. Viele von uns haben gelernt, sich vor den Erwachsenen zu verstecken oder die Wahrheit zu verdrehen, um nicht in Schwierigkeiten zu geraten. Doch wie können wir Kindern tatsächlich Orientierung geben, die sie auf ihrem Weg zum verantwortungsvollen Handeln unterstützt? In diesem Seminar auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) suchen wir nach Alternativen zu Belohnungen und Bestrafungen, um Kindern zu helfen, konstruktives Verhalten langfristig zu entwickeln.

Inhalte

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation: Bedürfnisse
Erfahren Sie, wie das Verstehen und Erkennen von Bedürfnissen die Basis für eine respektvolle und empathische Kommunikation bildet.
- Grundmotivation des Handelns
Lernen Sie, die Beweggründe hinter dem Verhalten von Kindern zu verstehen und wie diese das Lernen beeinflussen.
- Gründe für unangemessenes Verhalten in Abhängigkeit der Altersstufen
Erforschen Sie die unterschiedlichen Gründe für kindliches Verhalten und wie diese je nach Entwicklungsstufe variieren können.
- Wirkungsweise von Belohnung und Bestrafung
Analysieren Sie, wie Belohnungen und Bestrafungen das Verhalten von Kindern beeinflussen und welche langfristigen Auswirkungen sie haben können.
- Suche nach pädagogischen Alternativen
Entwickeln Sie gemeinsam Strategien und Methoden, die Kindern Orientierung und Unterstützung bieten, ohne auf Belohnung oder Bestrafung zurückzugreifen.

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die nach neuen Wegen suchen, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und dabei eine positive, wertschätzende Beziehung aufzubauen. Nutzen Sie dieses Seminar, um wertvolle Erkenntnisse über gewaltfreie Kommunikation zu gewinnen und effektive Alternativen zu Belohnung und Bestrafung zu finden, die das Lernen und die persönliche Entwicklung der Kinder nachhaltig fördern.

Format und Voraussetzungen

- 1 Tag (8h)
- Präsenz- oder online Seminar
- Alle Altersgruppe der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen



Labels und Reframing – Kinder aus der Schublade holen

Jonas haut mit der Schaufel zu. Ich habe ihn dabei schon ein paarmal beobachtet. Oft. Öfter als mir lieb ist. Fast jedes Mal, wenn ich Dienst habe. Eigentlich immer. Jonas haut immer mit der Schaufel zu. Jonas ist ein Schaufelzuhauer! Was macht man mit Schaufelzuhauern? Man nimmt ihm die Schaufel weg! Alles gut? Nein! Jonas kommt mit dem Rechen. Jonas trägt das Label der, der immer aggressiv zuschlägt*.

Lassen sie uns hinter sein Verhalten schauen und die Qualitäten hinter bestimmten Labels suchen, so dass wir förderliche Handlungsansätze finden.

** Zwei Jahre später kommt die jüngere Schwester in die Einrichtung. Am besten erst einmal die Schaufeln wegräumen!*

Inhalte

- Relevante Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
Lernen Sie die Prinzipien der GFK kennen und erfahren Sie, wie sie Ihnen helfen kann, empathischer und effektiver mit Kindern zu kommunizieren.
- Von der Verallgemeinerung zur Beobachtung
Entwickeln Sie Fähigkeiten, um von verallgemeinernden Annahmen zu konkreten Beobachtungen über das Verhalten der Kinder zu gelangen.
- Ist der Ruf erst ruiniert, ... – Die Wirkung von Labels
Analysieren Sie, wie Labels die Wahrnehmung und das Verhalten von Kindern beeinflussen und welche langfristigen Auswirkungen sie haben können.
- Transformation von Labels
Erfahren Sie, wie Sie negative Labels in positive, förderliche Perspektiven umwandeln können, die das Kind in seiner Entwicklung unterstützen.
- Suche nach pädagogischen Fördermöglichkeiten
Entdecken Sie individuelle Förderansätze und Handlungsmöglichkeiten, um Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und ihr Potenzial zu entfalten.

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die ihre Fähigkeiten im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern erweitern und eine positive, unterstützende Lernumgebung schaffen möchten.

Nehmen Sie an diesem Seminar teil und lernen Sie, wie Sie Kinder aus der Schublade holen und ihre Stärken fördern können, anstatt sie durch Labels zu definieren!

Format und Voraussetzungen

- 1 Tag (8h)
- Präsenz- oder online Seminar
- Kenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation sind hilfreich
- Alle Altersgruppe der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen



Richter oder Pädagoge? Mediation mit Kindern

Max hat Paul den Ball weggenommen. Paul hat Max beschimpft. Max hat Paul gehauen. Paul hat Max geschubst. Max blutet jetzt am Knie. Wer hat angefangen? Wer hat Schuld? Wer ist Täter? Wer ist Opfer? Wer verdient welche Strafe?

All diese Fragen dürfen sich Richter stellen. Als Pädagoge interessieren mich diese Fragen nicht. Spannender finde ich wie ich Kinder dabei unterstützen kann, derartige Konflikte selbst zu klären bevor sie eskalieren.

Sie lernen hier ein erprobtes Verfahren kennen, wie Kinder allein und mit Unterstützung Konflikte mediieren können.

Inhalte

- Relevante Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
Verstehen Sie die Prinzipien der GFK und wie diese in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen angewendet werden können.
- Juristische vs. pädagogische Grundhaltung
Erkennen Sie den Unterschied zwischen einer juristischen Sichtweise auf Konflikte und einer pädagogischen Herangehensweise, die das Lernen und Wachsen der Kinder in den Vordergrund stellt.
- Mediation mit Kindern und Jugendlichen
Erlernen Sie erprobte Verfahren und Techniken, um Kinder aktiv in den Konfliktklärungsprozess einzubeziehen, ihre Selbstwirksamkeit zu fördern und Lösungen zu entwickeln, die für alle Beteiligten annehmbar sind.

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die ihre Fähigkeiten in der Konfliktmediationsarbeit mit Kindern und Jugendlichen erweitern möchten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre pädagogische Praxis zu bereichern und eine Kultur der Selbstverantwortung und des respektvollen Miteinanders bei den Kindern zu fördern!

Format und Voraussetzungen

- 1 Tag (8h)
- Präsenz- oder online Seminar
- Kenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation sind hilfreich
- Altersgruppe der Kinder und Jugendlichen: ab 5 Jahren



Professionelle Konflikt- und Beratungsgespräche mit Eltern

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist eine wesentliche Aufgabe für alle pädagogischen Fachkräfte. In der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft geht es darum, Beziehungen zu den Eltern zu gestalten und mit ihnen gemeinsam Ideen zu entwickeln, was sie für die Entwicklungsbegleitung ihres Kindes an Unterstützung brauchen.

Darüber hinaus nutzen Eltern pädagogische Fachkräfte immer häufiger als erste Anlaufstelle für ihr Beratungsanliegen. Dies verlangt ein hohes Maß an Kommunikationskompetenz und Einfühlungsvermögen, die Reflexion eigener Überzeugungen und die Kompetenz, Eltern bei Bedarf an Beratungsstellen zu vermitteln.

Inhalte

- Von Kommunikationssperren zu Kommunikationsförderern
Erkennen Sie typische Blockaden in Gesprächen und erfahren Sie, wie Sie diese in förderliche Kommunikation umwandeln.
- Schutz vor verbalen Angriffen
Entwickeln Sie Techniken, um sich in schwierigen Gesprächen vor verbalen Angriffen zu schützen und ruhig zu bleiben.
- Empathie und Klarheit
Kombinieren Sie empathisches Zuhören mit klarer Ausdrucksweise, um sowohl Verständnis zu zeigen als auch Ihre eigenen Anliegen deutlich zu kommunizieren.
- Leitfaden zum konstruktiven Gespräch
Nutzen Sie praktische Werkzeuge und Gesprächsleitfäden, um Beratungs- und Konfliktgespräche zielgerichtet und konstruktiv zu gestalten.
- Lernen "Nein" zu sagen
Üben Sie, freundlich und bestimmt Grenzen zu setzen und "Nein" zu sagen, ohne die Beziehungsebene zu gefährden.

Nutzen Sie dieses Seminar, um durch professionelle Gesprächsführung souverän und respektvoll zu agieren und eine positive Arbeitsatmosphäre zu fördern.

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die ihre Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit Eltern und in der Gesprächsführung stärken möchten.

Melden Sie sich an und gestalten Sie Ihre Konflikt- und Beratungsgespräche mit Eltern noch effektiver und wertschätzender!

Format und Voraussetzungen

- 2 Tage (2 x 8h)
- Präsenzseminar
- Vorkenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation: keine



"Gerechtes" Mobbing?

In den zehn Jahren, in denen ich als sozialpädagogischer Berater und einem Münchner Gymnasium arbeitete, habe ich verschiedene Formen von Mobbing unter Schüler:innen kennen gelernt. Dabei ist mir immer wieder aufgefallen, dass alle Beteiligten sich selbst als Opfer sehen. Selbst diejenigen, die massive Gewalt, Ausgrenzung und Ehrverletzung an einem anderen verübt haben, begründeten ihr Verhalten damit, dass diese(r) sie dazu genötigt haben. Sie oder er selbst sei Schuld daran und es sei somit "gerecht" alles zu tun.

Um Lehrende und pädagogische Fachkräfte für dieses Thema zu sensibilisieren entwickelte ich ein Programm, welches die Dynamik von Mobbing zeigt und spürbar macht und Pädagogen Kompetenzen an die Hand geben möchte, mit ihrer Klasse damit umzugehen. Wir werden dabei in einem Rollenspiel versuchen, die Sichtweise und Motivation der einzelnen Protagonisten zu verstehen – natürlich ohne mit den Handlungen einverstanden zu sein – um dann auf Basis der gewaltfreien Kommunikationswege zur Kooperation zu finden.

Ziele

In diesem praxisorientierten Webinar lernen die Teilnehmer/innen, die Dynamik von Mobbing kennen und verstehen besser anhand der gewaltfreien Kommunikation im Schulalltag damit umzugehen.

ACHTUNG: Dieses Projekt dient nicht dem direkten Umgang mit Mobbing-Situationen.

Inhalte

- Relevante Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation
- Handlungsmotivation von Kindern und Jugendlichen erkennen
- Rollenspiel: "Gerechtes" Mobbing
- Anleitung zur Gesprächsführung mit Klassen/ Jugendlichen
- Umgang mit Aggression und Wut

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, Lehrende und sozialpädagogische Mitarbeitende die ihre Kompetenzen im Umgang mit Mobbing und Gewalt im Schulkontext erweitern möchten. Dieses Seminar bietet Ihnen wertvolle Erkenntnisse und praktische Werkzeuge, um die Dynamiken von Mobbing zu verstehen und gewaltfreie, kooperative Lösungen in Ihrer Klasse zu fördern.

Format und Voraussetzungen

- 1 Tag (8h)
- Präsenz- oder online Seminar
- Kenntnisse der gewaltfreien Kommunikation sind hilfreich
- Altersgruppe der betreuten Kinder und Jugendlichen: ab 10 Jahren



„Woher soll ich wissen, was ich denk, bevor ich höre, was ich sag?“ - Bewusster und schlagfertiger Selbstaussdruck

In der Arbeit von pädagogischen Einrichtungen ist eine klare und bewusste Kommunikation entscheidend, um Missverständnisse zu vermeiden und gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden. Doch wie können Pädagog*innen ihre Bedürfnisse und Gefühle klar ausdrücken, ohne Konflikte zu verschärfen?

Dieses Seminar auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) vermittelt Ihnen, wie Sie Ihren Selbstaussdruck bewusster, authentischer und schlagfertiger gestalten können – auch in herausfordernden Gesprächen mit Kolleg*innen, Eltern und Kindern. Lernen Sie, empathisch zu kommunizieren und ein respektvolles Miteinander zu fördern, um das Lern- und Entwicklungsumfeld für alle Beteiligten zu verbessern.

Inhalte

- Worum geht es mir wirklich?
Identifizieren Sie Ihre eigenen Bedürfnisse und erfahren Sie, wie Sie diese klar und verständlich kommunizieren können.
- Warum ist mir das so wichtig?
Lernen Sie, Ihre Emotionen als wertvolle Hinweise zu erkennen und diese bewusst in Ihre Kommunikation einzubringen.
- Worüber reden wir eigentlich?
Entwickeln Sie Fähigkeiten, um in Gesprächen eine gemeinsame Grundlage zu schaffen und Missverständnisse zu vermeiden.
- Was will ich eigentlich?
Üben Sie, klare und konkrete Bitten zu äußern, die Ihre Bedürfnisse ausdrücken und Raum für Lösungen schaffen.
- ... und was, wenn der Andere dann immer noch „Nein“ sagt?
Erfahren Sie, wie Sie souverän und respektvoll mit Ablehnung umgehen und dabei handlungsfähig bleiben.

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die ihre Kommunikationsfähigkeiten stärken und ein wertschätzendes Miteinander in ihrer Einrichtung fördern möchten.

Dieses Seminar hilft Ihnen, sich klarer und selbstbewusster auszudrücken, Ihre Bedürfnisse besser zu verstehen und auch in schwierigen Gesprächen konstruktiv und lösungsorientiert zu bleiben.

Format und Voraussetzungen

- 1 Tag (8h)
- Präsenzseminar
- Vorkenntnisse der Gewaltfreien Kommunikation: keine



„I sog ja nix, I red ja nur!“ –

Konfliktgespräche und Mediation mit Erwachsenen

Oft wird etwas "nur so daher gesagt" und plötzlich eskaliert ein Konflikt. Die einen denken, sie seien im Recht, anderen sind verletzt, die Dritte glauben, sie sind an allem Schuld. Und dann ist etwas in der Beziehung faul, fängt an zu gären und wenn es allen stinkt scheint es zu spät.

Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie Konflikte frühzeitig erkennen, verbale Gewalt deeskalieren und schwelende Konflikte durch Gespräche und Mediation konstruktiv klären können.

Inhalte

- Ursache und Eskalation von verbaler Gewalt und deren Deeskalation
Erkennen Sie die Ursachen von verbaler Aggression und erlernen Sie Techniken zur Deeskalation in konfliktbeladenen Situationen.
- Das 6-Stühle-Modell zur Konfliktklärung
Nutzen Sie dieses Modell, um unterschiedliche Perspektiven in Konflikten sichtbar zu machen und Lösungswege zu finden.
- Mediation als konstruktive Klärung schwelender Konflikte
Entdecken Sie Mediation als effektives Werkzeug, um schwelende Konflikte frühzeitig zu erkennen und eine konstruktive, lösungsorientierte Klärung zu ermöglichen.

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die ihre Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeiten verbessern möchten.

Dieses Seminar vermittelt praxisorientierte Ansätze, um Konfliktgespräche sicher und lösungsorientiert zu führen, bevor es „allen stinkt“. Lernen Sie, Spannungen abzubauen und nachhaltige Lösungen in Konfliktsituationen zu entwickeln.

Zeitraumen und Format

- 3 Tage (3 x 8h)
- Präsenzseminar



„Das haben wir immer schon so gemacht!“ - Veränderungsprozesse einleiten und konsensuelle Entscheidungen finden

Führungskräfte in pädagogischen Einrichtungen und Mitglieder von Bildungsgremien stehen oft vor der Herausforderung, notwendige Veränderungen zu initiieren und dabei unterschiedliche Interessen und Perspektiven zu berücksichtigen. Veränderungsprozesse können jedoch häufig auf Widerstand stoßen, besonders wenn bestehende Strukturen und Entscheidungen hinterfragt werden. Dieses Seminar auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) unterstützt Sie dabei, Veränderungsprozesse professionell zu gestalten und Entscheidungen im Konsent zu treffen. Durch Systemisches Konsensieren, effektive Kommunikation und empathisches Zuhören fördern Sie ein respektvolles Miteinander und schaffen eine positive Lernumgebung für alle Beteiligten.

Inhalte

- **Bedürfnisanalyse bisheriger Entscheidungen**
Reflektieren Sie die zugrunde liegenden Bedürfnisse, die durch bestehende Entscheidungen erfüllt oder unerfüllt geblieben sind, und erarbeiten Sie, welche Bedürfnisse in zukünftigen Entscheidungen berücksichtigt werden sollten.
- **Vergleich unterschiedlicher Entscheidungsverfahren**
Lernen Sie verschiedene Entscheidungsverfahren kennen und analysieren Sie, welche Methoden am besten zu Ihrer Situation und zur Einbindung aller Beteiligten passen.
- **Einführung in das systemische Konsensieren**
Erfahren Sie, wie das Systemische Konsensieren als Entscheidungsverfahren funktioniert und wie Sie damit tragfähige, konsensuelle Entscheidungen herbeiführen können, die zu gemeinsam getragenen Veratwortungen führen.
- **Umgang mit Widerständen**
Entwickeln Sie Strategien, um auf Widerstände in Veränderungsprozessen einzugehen, sie zu verstehen und konstruktiv zu bewältigen, sodass ein reibungsloser Wandel möglich wird.

Zielgruppe

Führungskräfte, Mitarbeitende und Mitglieder von Bildungsgremien im pädagogischen Bereich, die Veränderungsprozesse gestalten und eine Kultur des gemeinsamen Entscheidens fördern möchten.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Veränderungsprozesse in Ihrer Einrichtung erfolgreich zu steuern, Widerstände professionell zu managen und Entscheidungen im Konsent zu treffen, die die Bedürfnisse aller Beteiligten berücksichtigen.

Zeitraumen und Format

- 3 Tage (3 x 8h)
- Präsenzseminar



„Net gschimpft isch gnug globt“ -

Feedback und Wertschätzung auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation

In der Hektik des Arbeitsalltags wird Lob oft vergessen und Wertschätzung bleibt unausgesprochen. Ein "Net gschimpft isch gnug globt" reicht jedoch selten aus, um ein motivierendes und respektvolles Arbeitsklima zu schaffen. Wie geben wir konstruktives Feedback, ohne zu verletzen? Wie zeigen wir Wertschätzung, die wirklich ankommt? Dieses Seminar auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) vermittelt, wie Feedback und Wertschätzung gezielt und achtsam ausgedrückt werden können.

Inhalte

- Feedback, das ankommt
Erlernen Sie Techniken, um Feedback klar, respektvoll und konstruktiv zu formulieren, sodass es als hilfreich und wertschätzend wahrgenommen wird.
- Wertschätzung ausdrücken
Entdecken Sie Wege, echte Anerkennung zu zeigen, die die Motivation stärkt und das Miteinander verbessert.
- Bedürfnisse hinter Feedback erkennen
Verstehen Sie, welche Bedürfnisse hinter dem Feedback – sowohl dem gegebenen als auch dem empfangenen – stehen, um Missverständnisse zu vermeiden.
- Kritik als Chance nutzen
Entwickeln Sie Fähigkeiten, wie Sie auch kritisches Feedback als Chance für persönliches und berufliches Wachstum nutzen können.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, eine Kultur der Wertschätzung zu fördern und durch gezielte Feedbackmethoden die Zusammenarbeit und das Arbeitsklima nachhaltig zu verbessern. Erleben Sie, wie wertschätzende Kommunikation auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation das Miteinander stärkt und eine positive Feedbackkultur etabliert!

Zielgruppe

Mitarbeitende im pädagogischen Bereich, die ihre Kommunikationsfähigkeiten im Bereich Feedback und Wertschätzung weiterentwickeln möchten.
Erleben Sie, wie wertschätzende Kommunikation auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation das Miteinander stärkt und eine positive Feedbackkultur in Ihrer pädagogischen Einrichtung etabliert!

Zeitraumen und Format

- 2 Tage (2 x 8h)
- Präsenz- oder online Seminar



Der Giraffentraum®



Eine Sprache des Herzens für unsere Kinder

„Mama, wir haben eine Baby-Giraffe in unserer Gruppe!“ ruft Lisa aufgeregt, als ihre Mutter sie am Montagmittag aus der Kita abholt. „Sie ist allein, aber wir kümmern uns alle um sie.“

Mit diesen Worten beginnt eine ganz besondere Reise – eine Reise zu mehr Mitgefühl, Verständnis und einem wertschätzenden Miteinander. Die Erzieherinnen haben das Projekt Giraffentraum® ins Leben gerufen und die Kinder lernen gemeinsam mit der kleinen Giraffe eine neue Sprache: Die Sprache des Herzens.

Wenn eine Giraffe in den Kindergarten kommt...

Die Giraffe ist nicht nur ein Tier mit einem großen Herzen – sie ist auch ein Symbol für eine gewaltfreie und einfühlsame Kommunikation. Sie lehrt die Kinder, genau hinzusehen, ihre eigenen Gefühle und Bedürfnisse auszudrücken und die der anderen zu erkennen. Mit jedem Tag wachsen sie über sich hinaus und lernen, Konflikte nicht mit harten Worten, sondern mit Verstehen und Mitgefühl zu lösen.

In den kommenden Wochen taucht die Kita noch tiefer in diese Giraffenwelt ein. Die Kinder lernen, was es heißt, ehrlich und respektvoll miteinander zu sprechen, ihre Gefühle zu benennen und achtsam zuzuhören. Die Erzieherinnen begleiten sie behutsam auf diesem Weg, während auch die Eltern eingeladen sind, Teil dieser besonderen Erfahrung zu werden.

Ein Projekt, das Kinder stark macht

Der Giraffentraum® ist weit mehr als ein pädagogisches Konzept – er ist eine Haltung, die das Leben der Kinder nachhaltig prägt. Es geht darum, sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken, ihnen Werkzeuge an die Hand zu geben, mit Stress und Konflikten umzugehen, und sie zu ermutigen, ihre eigene Stimme zu finden.

Denn jedes Kind hat das Recht darauf, gehört und verstanden zu werden. Jedes Kind verdient es, sich in einer Umgebung zu entfalten, in der Worte verbinden, anstatt zu verletzen.

Ein Weg, der weitergeht

Was in einem Kindergarten 2004 begann, zieht immer größere Kreise. Im deutschsprachigen Raum wurde das Projekt unzählige Male umgesetzt und wir haben in 20 Jahren über 400 Multiplikator:innen ausgebildet. Unser Buch wurde mittlerweile auf englisch, niederländisch, polnisch, koreanisch, rumänisch, bulgarisch, arabisch und bald auch auf chinesisches übersetzt. Weitere Sprachen folgen. Die Idee verbreitet sich in Schulen, Horten und sogar in der Ausbildung von Erzieher:innen, Lehrkräften und Sozialpädagog:innen und hat sich mittlerweile zum wohl verbreitetsten social-change Projekt im Vorschulbereich auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation weltweit entwickelt.

Und während die kleine Baby-Giraffe in den Kitas ihr Zuhause findet, breitet sich die Vision des Giraffentraums immer weiter aus. Eine Vision von einer Welt, in der wir einander wirklich sehen, verstehen und mit dem Herzen sprechen.

Vielleicht ist es nur ein Traum –

doch viele kleine Träume können die Welt verändern.

Vorwort von Marshall B. Rosenberg

Ich ging 21 Jahre lang zur Schule bzw. zur Universität, und ich kann mich nicht erinnern, dass mich jemals jemand gefragt hätte, wie ich mich fühle oder was ich brauche. Stattdessen lehrten sie mich Dinge wie »richtig« und »falsch«, »gut« und »schlecht«, um in ein System zu passen, das Menschen anhand dieser Standards bewertet.

Ich empfehle das Projekt »Giraffentraum« ErzieherInnen, Lehrkräften, Eltern und Kindern als einen Weg, um uns gegenseitig zu helfen, das eine zu tun, was wir alle am liebsten tun:

das Leben der Menschen zu bereichern!

Marshall Rosenberg

Weitere Angebote:

Training



Unsere Workshops zur Gewaltfreien Kommunikation (GFK) bieten praxisorientierte Methoden zur respektvollen und einfühlsamen Verständigung. Im Mittelpunkt steht die Fähigkeit, ehrlich auszudrücken, was uns wichtig ist, und anderen aktiv zuzuhören, ohne zu urteilen. Teilnehmende lernen, Bedürfnisse zu erkennen, klar zu formulieren und empathisch auf ihr Gegenüber einzugehen – selbst in konfliktreichen Situationen. Die GFK-Methoden fördern achtsame Beziehungen und stärken das Verständnis für die eigenen und fremden Gefühle und Bedürfnisse. So entsteht ein respektvolles Miteinander, das auf Kooperation und gegenseitiger Wertschätzung beruht.

Mediation



Die Mediation nach den Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) ist ein Prozess, der darauf abzielt, Konflikte auf einfühlsame und wertschätzende Weise zu lösen. Sie fördert ehrliches Zuhören und authentischen Selbstaussdruck, um gegenseitiges Verständnis zu schaffen. Durch die Klärung von Gefühlen und Bedürfnissen ermöglicht diese Art der Mediation, jenseits von Schuldzuweisungen oder Forderungen Lösungen zu entwickeln, die für alle Beteiligten erfüllend sind. Ziel ist es, Beziehungen zu stärken und eine Atmosphäre des Respekts und Vertrauens aufzubauen.

Feedback



Gewaltfreie Kommunikation (GFK) fördert respektvolles und empathisches Feedback, das auf Verständnis und Verbindung abzielt. Anstatt Vorwürfe oder Kritik zu äußern, konzentriert sich GFK darauf, Gefühle und Bedürfnisse klar auszudrücken.

Durch diese Methode wird eine Atmosphäre geschaffen, in der sich alle Beteiligten gehört und wertgeschätzt fühlen. Das Feedback wird so formuliert, dass es die Möglichkeit zur Reflexion und Verbesserung bietet, ohne den anderen zu verletzen. GFK unterstützt konstruktive Gespräche, die auf Zusammenarbeit und positive Veränderungen abzielen, und stärkt das gegenseitige Verständnis und die Beziehungen.

Coaching



In unserem Coaching-Angebot basierend auf der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) lernen Sie, Konflikte konstruktiv zu lösen und Ihre zwischenmenschlichen Beziehungen zu stärken. Durch empathische Kommunikation und achtsames Zuhören entwickeln Sie ein besseres Verständnis für sich selbst und andere.

Wir unterstützen Sie dabei, eigene Bedürfnisse klar zu formulieren und diese mit den Bedürfnissen Ihres Gegenübers in Einklang zu bringen. Ziel ist es, ein harmonisches Miteinander zu fördern, das auf Respekt und Wertschätzung basiert.

Egal, ob in persönlichen Beziehungen oder im beruflichen Umfeld – unsere Angebote helfen Ihnen, effektive Kommunikationsstrategien zu entwickeln, um Missverständnisse zu vermeiden und einfühlsame Dialoge zu führen. Entdecken Sie, wie GFK Ihr Leben bereichern kann!

Gerne biete ich Ihnen weitere – auf Ihre persönliche Situation zugeschnitten Angebote an!

Literaturempfehlungen

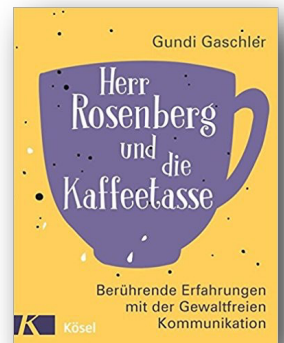
Gewaltfreie Kommunikation, Aufrichtig und einfühlsam miteinander sprechen, Neue Wege in der Mediation und im Umgang mit Konflikten, Marshall B. Rosenberg, aus dem Amerikanischen von Ingrid Holler; Junfermann Verlag, Paderborn 2001, ISBN 3-87387-454-7



Ich will verstehen, was du wirklich brauchst Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern, Aktualisierte und erweiterte Neuausgabe
Frank Gaschler, Gundi Gaschler Kösel Verlag,
ISBN: 978-3-466-31136-1



Herr Rosenberg und die Kaffeetasse: Berührende Erfahrungen mit der Gewaltfreien Kommunikation, Gundi Gaschler, Kösel Verlag,
ISBN: 978-3-466-31105-7



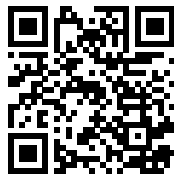
Magische Erlebnisse: gesammelt von Gundi Gaschler, BoD,
ISBN: 978-3751978095



Allgemeine Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.02.2025)

1. Tagessätze
Mein Tagessatz beträgt **1.600 € pro Tag oder 250 € pro Stunde**, zzgl. Konzeption, Reise- und ggf. Übernachtungskosten.
Das Honorar wird vertraglich oder mündlich festgelegt.
2. Gruppengröße
Meine Seminare sind auf Gruppen von bis zu 18 Personen zugeschnitten.
Größere Gruppen begleite ich gemeinsam mit Co-Trainerinnen und Co-Trainern.
1. Tagesspesen
Es gelten die steuerlichen Richtlinien.
2. Übernachtungen
Auf Nachweis.
3. Fahrtkosten
PKW-Fahrten: Kilometergeld: 0,50 Euro pro Kilometer.
Bahnfahrten: 1. Klasse einschl. aller Zuschläge und zzgl. Zubringerkosten.
Flug: Ticketkosten Economyclass, zzgl. Zubringerkosten (Taxi, Mietwagen).
4. Teilnehmerunterlagen
Die Teilnehmerunterlagen sind im Honorar inbegriffen.
Die Kosten der Vervielfältigung übernimmt der Auftraggeber.
5. Seminartechnologie
Wenn nicht anders vereinbart stellt der Auftraggeber die Seminartechnologie, bzw. er übernimmt die Kosten für deren Anmietung oder Transport (Flipcharts, Moderationspinwände, Beamer), Moderationsmaterial.
6. Mehrwertsteuer
Diese Bildungsmaßnahmen dienen der Weiter-, Aus- und Fortbildung und sind nach § 4 Nr. 21 a Buchst. bb des UStG umsatzsteuerbefreit. Davon abweichende Maßnahmen verstehen sich zuzüglich der Mehrwertsteuer zu dem am Tag der Rechnungsstellung gültigen Satz.
7. Zahlungsbedingungen
Alle Angebote sind Dienstleistungsangebote. Die Abrechnung erfolgt anteilig nach Durchführung jeder Seminareinheit. Die Rechnung ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.
8. Stornobedingungen
Kann ein vereinbarter Termin vom Auftraggeber nicht wahrgenommen werden, sind bei Absage des Seminars bis 4 Wochen vor Seminartermin 50% des Honorars zur Zahlung fällig. Bei noch späterer Absage ist das gesamte Honorar zu zahlen.
Kann der Auftragnehmer wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder einer sonstigen von ihm nicht verschuldeten Verhinderung einen vereinbarten Termin nicht einhalten, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, einen Ersatztermin zu benennen. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers gegen den Auftragnehmer sind in diesem Fall ausgeschlossen.
9. Geheimhaltung und Stillschweigen
Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Geheimhaltung sämtlicher geschäftlich relevanter Vorgänge/Daten, die durch die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber bekannt geworden sind.
Informationen über einzelne Teilnehmer werden nie ohne vorherige, einvernehmliche Absprache mit der/dem Betroffenen an den Auftraggeber weitergegeben.
10. Gerichtsstand
Gerichtsstand ist München.
11. Sonstiges
Für Methodik und Didaktik der Veranstaltung ist der Auftragnehmer verantwortlich. Der Auftraggeber hat ein Mitspracherecht.
Stellt der Auftragnehmer im Veranstaltungsverlauf fest, dass Änderungen am geplanten Konzept notwendig sind, so wird er dies mit den Teilnehmern besprechen und den Auftraggeber zum frühesten möglichen Zeitpunkt informieren.
Es besteht kein Recht des Auftraggebers, das Honorar zu kürzen.
Eine Verwertung der Konzepte, Teilnehmerunterlagen oder sonstigen Seminarunterlagen außerhalb der in der vertraglichen Vereinbarung festgelegten Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.



freiekommunikation
Frank Gaschler
Lindenstraße 9
85664 Hohenlinden
www.freiekommunikation.de
info@freiekommunikation.de
+49 179 699 68 98